



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber	PLR, durch Grossrat Didier Morard
Gegenstand	Stellvertretung von Logopädinnen und Logopäden bei längerer Abwesenheit
Datum	09.11.2020
Nummer	2020.11.348

Der Staatsrat hat die Annahme des Postulats 2020.11.348 zur Kenntnis genommen, in dem aufgefordert wird, Behandlungsunterbrüche zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen wegen fehlender Logopäden so weit wie möglich zu vermeiden.

Um dieses erwiesene Problem zu beheben, wird der Staatsrat bei der Aufstellung künftiger Budgets die Möglichkeit prüfen, in einem ersten Schritt 1,5 bis 2 VZA an ambulanten Logopäden zu schaffen. Diese Logopädinnen und Logopäden würden allen ZETs im Kanton zur Verfügung stehen und hätten die Aufgabe, Logopädinnen und Logopäden zu ersetzen, die für mittlere und längere Zeit abwesend sind, um so Unterbrüche in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen zu vermeiden.

Es wird die Annahme des Postulats empfohlen.

Auswirkungen Bürokratie: nein

Auswirkungen Finanzen: ja

Auswirkungen Vollzeitstellen (VZS): 1.5 bis 2 VZA

Auswirkungen NFA: ja

Sitten, 11. August 2021